

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 4 (1928)  
**Heft:** 35

**Artikel:** Riesen der Weltmeere  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-834055>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

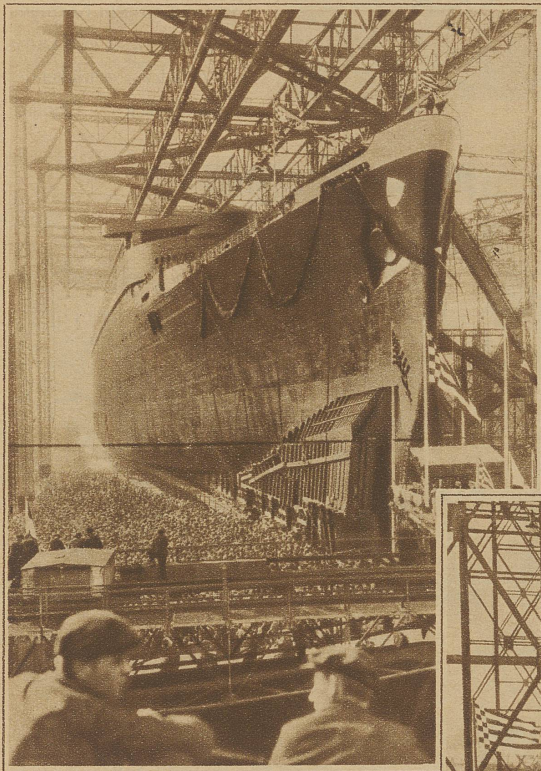
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Im Kriegshafen von Portsmouth fand eine interessante «Marinewoche» statt. Es wurden bei diesem Anlasse nicht nur die modernsten englischen Kriegsschiffe gezeigt, sondern man hatte auch Gelegenheit zur Besichtigung des in der Seeschlacht von Trafalgar berühmt gewordenen Seglers «Victory», der in historisch getreuer Form vollständig wieder hergestellt wurde



Taufe der «Europa» in Hamburg im Beisein einer riesigen Menschenmenge

inhalt von je 46000 Tonnen. In Hamburg wurde die Taufrede vom amerikanischen Botschafter Schurman und in Bremen vom Reichspräsidenten Hindenburg gehalten. Beide Schiffe sind für den Passagierdienst nach New York bestimmt

Rechts:  
Die «Bremen», gut abgekommen, schwimmt im Hafen

# RIESEN DER WELTMEERE

Am 15. und 16. August liefen in Hamburg und Bremen die beiden neuen Ozeanriesen «Europa» und «Bremen» des Norddeutschen Lloyd von Stapel. Die genau gleich gebauten Schiffe haben einen Raum-

Rechts:  
Eine der vier Riesenschrauben der «Bremen»

